



# STELLENAUSSCHREIBUNG

Stadt Forst (Lausitz) | Der Bürgermeister

Im Fachbereich Bildung und Soziales der Stadt Forst (Lausitz) ist zum **01.07.2017** die Stelle **Sachbearbeiter/-in Drogen- und Suchtprävention/Gesundheitsförderung** mit 38 Wochenstunden **befristet bis zum 30.06.2022** neu zu besetzen.

## Das Aufgabengebiet umfasst u. a. folgende Schwerpunkte:

### 1. Arbeitsschwerpunkt Drogen- und Suchtprävention

- Entwicklung, Fortschreibung und Umsetzung einer stadtbezogenen Suchtpräventionskonzeption und Strategien mit kurz-, mittel- und langfristigen Zielen
- Gründung einer Arbeitsgruppe mit allen im Stadtgebiet und Umfeld beteiligten Akteuren im Aktionskreis der Suchtprävention und Suchtberatung sowie Sicherstellung einer kontinuierlichen Arbeit
- federführende Betreuung eines Netzwerkes „Drogen- und Suchtprävention“ zur trägerunabhängigen Zusammenarbeit im Bereich der Kindertagesstätten, Kinder- und Jugendfreizeiteinrichtungen und anderen sozialen Trägern im Zusammenwirken mit der gegründeten Arbeitsgruppe
- Kooperation mit den zuständigen örtlichen Behörden, Hilfseinrichtungen und Fachdiensten sowie deren Unterstützung bei der Einführung suchtpreventiver Programme
- aufsuchende Arbeit an Treffpunkten von Betroffenen
- Mitwirkung in Arbeitskreisen zum Thema „Drogen- und Suchtprävention“, insbesondere in der regionalen Gebietskulisse und mit der überregionalen Suchtpräventionsfachstelle
- Durchführung eines Monitoring zur Gewinnung jeweils aktueller Lagebilder zur Ableitung von Handlungsbedarfen
- federführende Durchführung von öffentlichkeitswirksamen Aktivitäten, insbesondere für Kinder und Jugendliche

### 2. Arbeitsschwerpunkt Gesundheitsförderung

- Einflussnahme auf städtische Möglichkeiten zur Gesundheitsförderung, insbesondere in den Bereichen Kindertagesstätten sowie Schulen und Seniorenarbeit unter Einbeziehung der Freizeitgestaltung in den einzelnen Bereichen
- Verbreitung von Maßnahmenangeboten und Informationen zur Stärkung der Gesundheitspotenziale des Einzelnen
- Unterstützung gesundheitsfördernder Gemeinschaftsprojekte
- Aufrechterhaltung einer permanenten Kooperation von Beteiligten innerhalb und außerhalb des Gesundheitswesens
- Initiierung von Aktionen, insbesondere zu Themen wie „gesunde Ernährung“ oder „gesundheitsfördernde Bewegung“

## Folgende fachliche und persönliche Voraussetzungen werden erwartet:

- abgeschlossenes Studium in der Studienrichtung Sozialpädagogik oder Sozialarbeit mit staatlicher Anerkennung (mindestens B.A.) oder vergleichbarer Abschluss
- ausgeprägte Fach- und Sozialkompetenz
- Einfühlungsvermögen, Kommunikations- und Teamfähigkeit
- Urteils- und Entscheidungsfähigkeit
- psychische Belastbarkeit
- Eigeninitiative, Einsatz- und Leistungsbereitschaft
- ressourcenorientierte Haltung zu suchtmittelkonsumierenden Personen und deren Angehörigen
- Kenntnisse im Umgang mit suchtmittelabhängigen Personen
- Bereitschaft zur flexiblen Arbeitszeit, auch am Wochenende
- Bereitschaft zur ständigen Weiterbildung
- sehr gute Kenntnisse in den Office-Anwendungen (Word und Excel) und sicherer Umgang mit digitalen Medien
- wünschenswert ist eine mindestens 2-jährige Berufserfahrung
- wünschenswert sind Kenntnisse in Englisch und Polnisch in Wort und Schrift
- Führerschein Klasse B

Die Stelle ist je nach Vorliegen der entsprechenden persönlichen und fachlichen Voraussetzungen mit der Entgeltgruppe S 12 TVöD bewertet. Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher Eignung und Befähigung bevorzugt berücksichtigt.

Bewerbungen in Papierform mit den üblichen Unterlagen sind bis zum **05.05.2017** in der Stadt Forst (Lausitz), Fachbereich Personal- und Verwaltungsservice, Lindenstraße 10-12, 03149 Forst (Lausitz) einzureichen. Für die Rücksendung der Bewerbungsunterlagen legen Sie bitte einen ausreichend frankierten und adressierten Rückumschlag bei.